

# Erster Schritt zur Umfahrung

## Bürgerversammlung.

Verkehr, Gewerbe und Baulandsicherung standen im Fokus der Informationen.



Bürgermeister Wolfgang Viertler berichtete über Wesentliches in der Gemeinde.

Bild: SW/SIMO

chen in Mittersill ergeben habe. Dort sollen sich Hofer und M-Preis ansiedeln, die in Stuhlfelden nicht erweitern können. Weitere passende Geschäfte sollen dazu kommen.

Ein Bürger äußerte die Sorge, dass der Kreisverkehr (KV) zu einem Stau auf der Felbertauernstraße führen könnte. Vizebgm. Gerald Rauch (SPÖ) sagte dazu, dass der KV auf 26.000 Autos ausgelegt sei – „der Nord-Süd-Verkehr sollte also nicht unterbrochen werden“. Viertler informierte weiter über das Baulandsicherungsmodell Felben, für das sich junge Familien jetzt bewerben können. Vizebürgermeister Volker Kalcher (ÖVP) berichtete über Lage und Ausstattung des „Chilloutside-Platzes“, der nach Ideen von jungen Leuten für die Jugend errichtet wird.

MITTERSILL (simo). Rund 150 Bürger kamen am Donnerstag voriger Woche in die Hauptschule, um aus erster Hand Infos über die Kommune zu erhalten. Bürgermeister Wolfgang Viertler berichtete einleitend über wichtige Verkehrsthemen. Wenig Hoffnung gebe es bezüglich einer Umfahrung.

Die Chancen auf eine Umsetzung der kleinen Variante seien aufgrund der finanziellen Situation des Landes derzeit minimal. „Deshalb haben wir uns mit dem Land verständigt, jetzt

den Kreisverkehr Burk umzusetzen.“ Das sei der erste Schritt zur Verkehrslösung Umfahrung Mittersill. Damit verbunden sei eine wichtige Verbesserung des Hochwasserschutzes in Burk. Die Kosten für den Kreisverkehr liegen

laut Viertler bei drei Millionen Euro. „Zehn Prozent zahlt die Gemeinde, 30 Prozent das Land Salzburg, 60 Prozent die Investoren.“ Der Bürgermeister bezeichnete es als „Gunst der Stunde“, die sich durch die Aufschließung der Gewerbeflä-

## Mittersiller Wochenmarkt öffnete Pforten

MITTERSILL. Am ersten Freitag im Juni war es wieder so weit. Um neun Uhr öffnete der Mittersiller Wochenmarkt seine Pforten und bot an dreizehn Marktständen heimische Produkte und kulinarische Köstlichkeiten an. Das Sortiment reichte von regionalen Schman-

kerln von heimischen Gastwirten bis hin zu Bio-Bergkäse, Speck, Frischkäse, Fischspezialitäten, Honig und frischem Obst und Gemüse. Auch Geschenksideen aller Art, Schnäpse, Liköre, Marmeladen, Gebäck, Mehlspeisen und vieles mehr finden Kunden am Wo-

chenmarkt. Dieser bietet ab sofort jeden Freitag Produkte, die es im lokalen Handel und auch im Lebensmittelhandel in dieser Form nicht gibt, und bildet damit ein tolles zusätzliches Angebot zu den bestehenden Angeboten im Zentrum von Mittersill.

## Hochwasser-Infos für Entscheider

HALLEIN. Den zehnten Jahrestag des Jahrhunderthochwassers in Hallein nimmt das Land zum Anlass, einen Informationstag für regionalen Entscheidungsträger aus ganz Salzburg zu veranstalten.

Dienstag, 12. Juni, stehen im Ziegelstadl in Hallein (10–16.30 Uhr) Vorträge und eine Podiumsdiskussion auf dem Programm. „Besonders wertvoll wird der Erfahrungsaustausch sein, der zwischen den Bürgermeistern und betroffenen Regionen stattfindet“, sagt Initiator Landesrat Sepp Eisl. Eingeladen sind alle Bürgermeister, Gemeindevertreter und Einsatzkräfte des Landes. Gesamt wurden in Salzburg seit 2002 rund 330 Millionen Euro in Hochwasserschutz, Wildbach- und Lawinenverbauung investiert.



Die Standler vom Wochenmarkt sind für ihre Kunden gerüstet.

Bild: SW/REIFMÜLLER